



Toward
Jerusalem
Council II

WWW.TJCII.CH
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild&Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjci.ch

TJCII-Gebetsbrief im Mai 2025

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 12. Mai 2025, von 17-18h



Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMlRiTVFOdz09>

Liebe Gebets-Geschwister

Wir preisen Dich ewiger Vater für das jüdische Volk, und segnen Dein auserwähltes Volk Israel, aus dem Du uns Deinen Sohn Jesus Christus, den König der Juden, geschenkt hast.

Wir danken Dir für Torah und Propheten, und dass wir täglich mit Worten aus dem Gebetsbuch Israels gemeinsam vor Dich ewiger Vater kommen dürfen.

Es sind zuerst die Worte Gottes, die Du Israel gegeben hast, um zu leben.

Wir segnen das jüdische Volk, das Du zum Licht der Nationen berufen hast,

damit Dein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49

Wir segnen auch die Nachkommen von Ismael und bitten um

Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Wir erleben die Freilassung der noch gefangenen Geiseln und um Heilung aller Verletzungen.

Dank, Gebet, Fürbitte

- Der TJCII-Workshop vom 6.-8. Mai 2025 waren ein **guter Anfang eines Weges der Versöhnung zwischen jüdischen und arabischen Leitern im Leib des Messias**: „Wie können wir zusammenleben im Land Israel und unsere Probleme gemeinsam lösen“. Zu Beginn waren da eine Menge von Problemen und eine enorme Feindseligkeit. An Versöhnung zu denken schien unmöglich. Gemeinsamer Lobpreis unter abwechselnd jüdischer und arabischer Leitung öffnete die Herzen und brachte sie zusammen. Brian Cox, Bracha, Beni Friedman und Andre Mira halfen den Teilnehmenden, die Wunden der andern zu verstehen und sie mit Gottes Augen anzuschauen. Langsam wuchs die Bereitschaft einander zu vergeben. Beziehungen entstanden und Freundschaften beginnen zu wachsen. Der Weg geht weiter. Wir beten dafür.

- Die **Schabbatbeginnfeier** am 2. Mai in Zürich mit einer jüdischen Familie hat die Herzen erneut für das jüdische Volk geöffnet.

- Die **Märsche des Lebens für Israel** MdL's rund um den **Holocaustgedenktag in Israel Jom haSchoa** setzen ein starkes Zeichen der Solidarität: Mit Dankworten der Israelischen Botschafterin und Impulsen von eingeladenen Personen stehen wir gemeinsam zum jüdischen Volk. **WIR SCHWEIGEN NICHT** → in der Schweiz: <https://www.marschesdeslebens.ch/> 28.4. Schaffhausen / 29.4. Basel / 1.5. Arzo TI / 4.5. Genf / 8.5. Zürich. Später auch in St. Gallen, Davos und Sion. 11.-14.5. Israel.

Gebet, Fürbitte

- aktuell: **Vorbereitungs-Reise in der Ukraine** von Pavol, Hans und Tania vom 7. bis 14. Mai. Wir bitten für ihre Familien, aber auch für alle Begegnungen, die sie erwarten, damit Gott ihnen überall die Türen der Gnade öffnet. Wer hört den **Ruf Gottes**, sich ihnen für die **Gebetsreise vom 20. bis 27. August** anzuschliessen?

- aktuell: **ESC Basel Gebet** (11. - 18. Mai) Eine wachsende Anzahl von Betern/-innen aus der Schweiz unterstützt Basler Christen in der ESC-Woche. 😊 Aufruf und Infos zum Mitbeten mit bewährten Gebetsleitern insbesondere auch für den **Schutz der jüdischen Teilnehmer** unter: <https://signup.com/go/BGzrQAU>

Eine super Möglichkeit zum öffentlichen Lobpreis auf dem ESC-Boulevard im Basler Stadtzentrum: Grosses Lied der Hoffnung der israelischen ESC-Sängerin Yuval Raphael: <https://youtu.be/dVOJrYky1mQ?si=GvhvH-8rigyupEmk> – Seit September 2024 wird gebetet, dass Jesus ein weiterhin wahrnehmbares Zeichen des Reiches Gottes setzt vor dem Hintergrund des ESC 2025. Bleiben wir dran im Gebet und vertrauen wir, dass Gott zum Segen der Menschen handeln wird.

- Für das **Projekt der Bibel-Gesamtübersetzung** nach David H. Stern, mit Paul Seifert, damit es beim Gespräch mit den Verantwortlichen am 19. Mai einen guten Schritt weiter geht.
- TJCII-DACH-Leiter treffen sich am 24. Mai für das Treffen vom 30.1. bis 1.2.2026 in Langensteinbach.

Unsere **TJCII Projekte** sind gleichzeitig ein Kampf gegen Judenhass und Antisemitismus. Unser Dienst gleicht einer **Wurzelbehandlung im Leib Christi**. Wir hoffen, beten und suchen **Partner für TJCII-Projekte**.

- Wir planen bereits die dritte Auflage der Schrift von Göran Larsson **„Die Juden, Eure Majestät!“** Sie vermittelt ein tieferes Verständnis des Judentums und der jüdischen Wurzeln des Christentums. Antisemitismus ist zutiefst Hass gegen den Gott Abrahams, Isaaks und Israels. **Wer ist bereit Leute anzusprechen?**

- Da ist der **Wunsch nach einem Mahnmal** oder einer **Gedenktafel** für die im Zweiten Weltkrieg im Kanton Zürich zurückgewiesenen Juden. Am Pfingstmontag will sich ein Team beim Rheinfluss umsehen. Ausserdem ist dazu eine Begegnung geplant mit Professor Gregor Spuhler, dem Leiter des ETH-Archivs für Zeitgeschichte. **Wer kommt mit? – Wer ist bereit sich in Zürich zu engagieren? – Wer engagiert sich für das gesamtschweizerische Projekt?**

- Das Treffen mit Geschwistern aus der Griechisch-Orthodoxen Gemeinschaft ‚Reich der Liebe‘ in Zürich am 28.6. dient der **Vertiefung unserer gemeinsamen Wurzeln** und stärkt unsere Einheit in Jesus. Es eignet sich gut, um **TJCII kennenzulernen** oder **Kontakte zu knüpfen**. <https://tjcii.ch/agenda.html>

- Wir beten für die Vorbereitungen auf den **Jerusalem Gipfel 21. bis 23. Oktober**. Möge deine Hand über all jenen sein, die diese Zusammenkunft planen. Bewege die Herzen aller eingeladenen Leiter und lenke sie auf Jerusalem und auf eine tiefere Offenbarung des Einen Neuen Menschen hin. Nichts ist unmöglich bei Dir, o G-tt. Wir vertrauen alles Deinem souveränen Willen an.

- Wir beten für das Heranwachsen einer **neuen Generation von TJCII-Leitern**. Möge der Herr junge Menschen erwecken, die bereit sind, den Staffelfstab zu übernehmen und das für sie vorgesehene Rennen zu laufen: **NG-Treffen für junge Leute in Marseille vom 15. - 18. Juli 2025**, <https://tjcii.ch/agenda.html>
Wer ist bereit Leute anzusprechen und einzuladen?

- **Fundraising und Ansprechen von Sponsoren** für

- TJCII-Treffen und Workshops. Sie sind mit zT grösseren Reisen verbunden.
- Teilnehmende am Jerusalem Gipfeltreffen vom 21. bis 23. Oktober
- Publikation und Vertrieb unserer Schriften und Bücher
- Versöhnungsdienste in Israel, der Ukraine, Portugal und andern europäischen Ländern
- Ausbildung von jungen Leitern und TJCII-Botschaftern

Wer ist bereit Leute anzusprechen?

Für das TJCII-Schweiz-Team:

Pfr. Christoph Monsch, Präsident; Pfr. Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda und Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus und Mechthild Neurohr

Für **TJCII-Österreich**

1. Für die messianisch-jüdische Familie aus der Ukraine, die sich darauf vorbereitet, von Deutschland nach Wien zu übersiedeln: um reibungslose administrative Abläufe, eine geeignete Wohnung, Beschäftigung für Demian (den Rabbiner), herzliche Integration in die Gemeinschaft "Umkehr zum Herrn" und gute Beziehungen zur örtlichen jüdischen Gemeinde
2. Neue Mitglieder für die Wiener Fürbittegruppe
3. Für die Wiedererrichtung eines nationalen TJCII-Teams in Österreich

Für den Leitungskreis von TJCII Deutschland: Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand), Ludwig Benecke (2. Vorstand)

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 26. Mai 2025, 17-18 Uhr